

Schulverein der HTL Leoben

Leoben, im März 2025

Werkmeisterschule für Berufstätige für die Mineralrohstoffindustrie Grundausbildung (1. Semester) 2025/26

Sehr geehrte Damen und Herren!

Es freut uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir auch für das Schuljahr 2025/26 die Durchführung der o. a. Ausbildung geplant haben.

Die Grundausbildung der Werkmeisterschule für Berufstätige für die Mineralrohstoffindustrie dauert im geblockten Unterricht verlängert 11 Wochen und wird bei ausreichender Nachfrage

von 10.11.2025 bis 06.02.2026 an der Höheren Technischen Lehranstalt Leoben

stattfinden.

Die o. a. Ausbildung basiert auf der Verordnung über verantwortliche Personen im Bergbau idgF. (VPB-V). In dieser ist bei Fehlen einer entsprechenden Vorbildung zur Leitung oder zur technischen Aufsicht bei **Kleinbetrieben**¹, als Nachweis der theoretischen Kenntnisse u. a. die Absolvierung der Grundausbildung (Anlage 1) angeführt. In Abhängigkeit der Tätigkeit und Betriebsart können weitere Zusatzausbildungen (z.B. Zusatzausbildung Spezielle Tagbautechnik einschließlich Sprengung (Anlage 4)) notwendig sein.

Weiters erhält der Teilnehmer bei erfolgreichem Abschluss der Grundausbildung im Rahmen der Werkmeisterschule für Berufstätige für die Mineralrohstoffindustrie die nachstehend angeführten Zeugnisse bzw. Bestätigungen:

- Semesterzeugnis²
- Zeugnis über den Kenntnissnachweis der gegenständlichen Rechtsvorschriften gem. § 127 Abs. 5 Mineralrohstoffgesetz
- Bestätigung über die Ausbildung zur fachkundigen Leitung gemäß § 3 (1) Tagbauverordnung (TAV) und zur Sicherheitsvertrauensperson (SVP)

Bei Fehlen der Voraussetzungen zum Besuch der Werkmeisterschule besteht die Möglichkeit, die Ausbildung als außerordentlicher Studierender zu absolvieren.

¹ Gemäß § 2 Z. 3 VBP-V Bergbaubetrieb oder selbstständige Betriebsabteilungen, in dem/in der weniger als 10 Personen beschäftigt sind (§ 125 Abs. 2 MinroG).

² Bei Besuch als außerordentlicher Teilnehmer/Studierender wird eine qualifizierte Schulbesuchsbestätigung ausgestellt.

Schulverein der HTL Leoben

In diesem Fall wird anstelle des Zeugnisses eine qualifizierte Schulbesuchsbestätigung ausgestellt, welche die Noten bezüglich der gemäß der Verordnung verantwortlicher Personen im Bergbau angeführten Gegenstände ausweist.

Die Ausbildungskosten betragen € 5.590,-^{3,4}

Nach der erfolgreichen Absolvierung der Grundausbildung und von mind. zwei weiteren Zusatzausbildungen (z.B. Tagbautechnik und Sprengung sowie Rohstoffaufbereitung) besteht die rechtliche Voraussetzung zur Absolvierung der Werkmeisterabschlussprüfung mit EU-weiter Anerkennung⁵!

Besonders weisen wir darauf hin, dass für die Teilnahme an der Ausbildung keine rechtskräftige Strafverfügung gegen den Teilnehmer verhängt sein darf.

Hinsichtlich Unterbringung ersuchen wir Sie, rechtzeitig mit den Leobener Beherbergungsbetrieben Kontakt aufzunehmen.

Wir ersuchen höflich, das beiliegende Anmeldeformular **bis spätestens 3. Oktober 2025** inkl. der benötigten Unterlagen ausgefüllt zu retournieren.

Die Reservierung der Ausbildungsplätze erfolgt nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges.

Mit freundlichem Glück Auf!

Mag. (FH) Alexandra Gmundner, MBA e.h.
Geschäftsführerin



„Wissen schafft Kompetenz und Sicherheit!“

HTL Leoben

³ Exklusive allfällige Kostenbeiträge für nicht verpflichtende Exkursionen von ca. € 700,-

⁴ Bei Stornierung der Anmeldung 14 Kalendertage vor Ausbildungsbeginn werden keine Stornokosten in Rechnung gestellt. Bei einem Storno von weniger als 14 Kalendertagen vor Ausbildungsbeginn kommen 50 % der Ausbildungskosten zur Verrechnung. Nach Abbruch während der Ausbildung erfolgt keine Rückerstattung von Ausbildungskosten.

⁵ Die Absolvierung der Ausbildung als ordentlicher Studierender vorausgesetzt.